



KAPPEL aktuell



Mittwoch, 6. Juli 2011

Nummer 27



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG



Sind Ihre Ausweis- dokumente noch gültig?

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses und beantragen Sie rechtzeitig Ihre Ausweisdokumente, denn für die Ausstellung von vorläufigen Ausweispapieren entstehen Ihnen zusätzliche Kosten.

Zur Beantragung der neuen Dokumente muss ein biometrietaugliches Lichtbild mit hellem Hintergrund sowie der alte Ausweis/Pass vorgelegt werden. In besonders dringenden Fällen ist die Beantragung eines Expresspasses möglich. Die Gebühr für einen Expresspass beläuft sich auf 91,00 Euro bzw. 69,50 Euro für Personen unter 24 Jahren. Anträge können nur persönlich gestellt werden!

Zur Ausstellung von Kinderreisepässen benötigen wir die Geburtsurkunde, ein biometrietaugliches Passbild, das Einverständnis und die Ausweis-papiere der Erziehungs-berechtigten. Kinder müssen mit ihren Erziehungs-berechtigten vorbei kommen.

Gebühren:

Personalausweis (ab 24 Jahre):	28,80 Euro
Personalausweis (unter 24 Jahre):	22,80 Euro
Vorläufiger Personalausweis:	10,00 Euro
Reisepass (über 24 Jahre):	59,00 Euro
Reisepass (unter 24 Jahre):	37,50 Euro
vorläufiger Reisepass:	26,00 Euro
Kinderreisepass:	13,00 Euro

Die Anträge können bei der Ortsverwaltung Kappel zu den üblich Öffnungszeiten gestellt werden. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr und Montag und Mittwoch von 14 – 17 Uhr. Telefonische Auskünfte unter Tel.: 0761 61108-0.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Hundebesitzer!

Leider haben wir in letzter Zeit feststellen müssen, dass in der Kompostmulde des Friedhofes, die ausschließlich für Grünschnittabfälle vorgesehen ist, Hundekotbeutel entsorgt werden.

Ich bitte zukünftig darauf zu achten die Hundekotbeutel beispielsweise über den Hausmüll zu entsorgen, damit diese nicht von unseren Gemeindearbeitern aus der Kompostmulde heraus sortiert werden müssen.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und stehe Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Hermann Dittmers
Ortsvorsteher Freiburg-Kappel

Verloren/Gefunden

Bei der Ortsverwaltung Kappel können Fundsachen abgegeben bzw. abgeholt werden.

Aktuelle Fundstücke:
1 Fahrradbrille

Fundgegenstände können grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen zu den üblichen Dienststunden bei der Ortsverwaltung abgeholt werden. Nach dieser Frist werden die Fundsachen an das städtische Fundbüro, Merianstr. 16, Tel.: (0761) 201-4827 übergeben.

Zurückschneiden von Hecken und Anpflanzungen

Nach der Wachstumsphase in den letzten Monaten ragen Pflanzen stellenweise wieder ganz erheblich in Gehwege, Radwege und Straßen hinein. Hierdurch wird die Durchgangs- oder Durchfahrtsbreite teilweise erheblich verringert.

Auch können Anpflanzungen die Sicht an Straßenkreuzungen beeinträchtigen oder Verkehrszeichen verdecken. Die Ortsverwaltung bittet daher die Grundstückseigentümer ihre Hecken und Anpflanzungen auf folgende Maße zurückzuschneiden:

- **An Straßen** dürfen bis zu einer Höhe von **4 Metern** Äste nicht in die Fahrbahn ragen. **Über der gesamten Fahrbahn** muss ein Lichtraum von **4,50 Metern** frei bleiben. Der Übergang von 4,00 Metern auf 4,50 Metern ist anzuschrägen
- **An Radwegen** dürfen bis zu einer Höhe von **2,50 Metern** Äste nicht hineinragen
- **An Fußwegen** dürfen bis zu einer Höhe von **2,30 Metern** Äste nicht hineinragen

Vorankündigung: Blättele-Sommerferien 2011

Wie in den vergangenen Jahren üblich, macht das Mitteilungsblatt KAPPEL aktuell in den Sommerferien (ab 28.07.2011 - 11.09.2011) fünf Wochen lang Pause.

Das **letzte** Mitteilungsblatt vor den Ferien erscheint am 27.07.2011 - Kalenderwoche 30.

Blätteleferien sind vom
03.08.2011 - 31.08.2011 - Kalenderwochen 31/32/33/34/35

Das **erste** Blättele nach den Ferien erscheint am 07.09.2011 - Kalenderwoche: 36



- **An Straßeneinmündungen und Kreuzungen** müssen Hecken, Sträucher, und Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden (höchstens 80 cm), dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist
- **Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden.** Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden kann
- **Straßenleuchten dürfen durch Anpflanzungen nicht verdeckt werden.**

Zu diesen Maßnahmen sind Grundstückseigentümer nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass etwaige Forderungen Dritter, z.B. Schadensersatz als Folge eines Unfalls, auf die Grundstückseigentümer abgewälzt werden können.



IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de



Aus dem ORTSCHAFTSRAT

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 28. Juni 2011

Der Erstellung eines **Carport** in der Straße „Am Sägplatz“ wurde das Einvernehmen erteilt. Ebenfalls zugestimmt wurde der beantragten **Nutzungsänderung** der Backstube im Erdgeschoss eines Anwesens in der Großtalstraße durch Einbau von zwei Wohnungen. In diesem Zusammenhang brachten einige OR-Mitglieder ihre Sorge zum Ausdruck, dass mit der Schließung der Backstube ein Verlust an Infrastruktur in Kappel einhergeht. „Kappel entwickelt sich zu einer Touristengemeinde mit vielen Ferienwohnungen“, meinte Ortschaftsrätin Maria Wehrle (CDU). In erster Linie sei der geplante Umbau eine Privatsache des Eigentümers, gab Ortsvorsteher Hermann Dittmers zu bedenken. Dennoch sehe er aber auch grundsätzlichen Gesprächsbedarf in Sachen Erhalt der Infrastruktur zur Versorgung vor Ort. Daher hat er bereits ein Termin mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Freiburg vereinbart. Dabei sollen die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde erörtert werden. Für Ortschaftsrat Martin Dold (SPD) gibt es eine klare Devise zum Fortbestand der örtlichen Geschäfte: „Kappler kaufen auch in Kappel“. Dadurch könne man die hiesigen Unternehmen am besten unterstützen und deren Zukunft absichern.

Ohne Diskussion wurde dem **Satzungsbeschluss** zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Zähringeracker“ zugestimmt. Da das Thema bereits in etlichen Sitzungen ausführlich thematisiert worden war, konnte die Zustimmung des OR zum Satzungsbeschluss glatt durchgewunken werden. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Zähringeracker ausgewiesene öffentliche Stellplätze, die nicht mehr in diesem Umfang für den öffentlichen

Verkehr benötigt werden, sollen umgewidmet werden. Auf dieser Fläche kann dann der Stellplatzbedarf des angrenzenden Wohnhauses an der Großtalstraße gedeckt werden. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 02.02.2011 gefasst, die informelle Beteiligung fand in der Zeit vom 28.02.2011 bis zum 18.03.2011 statt, der öffentliche Anhörungstermin am 23.03.2011. Die förmliche Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte in der Zeit vom 04.04.2011 bis zum 06.05.2011. Einwendungen gingen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nicht ein.

Im Dorfgebiet stehen an markanten Punkten insgesamt fünf **Plakattafeln**, die das Anbringen von Veranstaltungsplakaten ermöglichen. Im Laufe der Jahre sind diese Plakattafeln renovierungsbedürftig geworden. Nachdem zuerst über eine Neuanschaffung diskutiert wurde, hat man sich nun doch für eine Renovierung der vorhandenen Tafeln entschieden. Als Witterungsschutz erhalten die Tafeln ein Titanzinkblechdach. Außerdem

sollen austauschbare Kiefernholzplatten das Anbringen der Plakate erleichtern. Der Ortschaftsrat hat der Auftragsvergabe an einen Handwerksbetrieb aus der Region zugestimmt. Die Kosten werden aus dem Etat des Ortschaftsrates beglichen.

Zur Beratung lag dem Ortschaftsrat ein **Zuschussantrag** der KJG (Katholische Junge Gemeinde) vor. Die Antragsteller baten den OR um Unterstützung für die Beschaffung von Trinkwasserschläuchen für das nächste Zeltlager im Sommer. Das Gesundheitsamt schreibt nach Aussage der KJG-Leiterrunde zertifizierte Trinkwasserschläuche vor, damit die hygienischen Normen erfüllt sind. Trotz Rücklagen und Unterstützung durch den Stiftungsrat der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul ist die Anschaffung von der KJG nicht zu stemmen. Alle Fraktionen im Ortschaftsrat lobten die sehr gute Jugendarbeit der KJG. Einstimmig wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates gewährt.

Der **Radverkehr** in der unteren Großtalstraße wurde erneut ausführlich debattiert. Der richtungsgebundene Fahrradweg im Bereich der Großtalstraße (Einbahnstraße) zwischen Schwärs Löwen und der Einmündung Bahnhofstraße, der ausschließlich dorfwärts, also Richtung Stadt, genutzt werden darf, stellt nach Aussage von Ortschaftsrat Martin Dold ein heiß diskutiertes Thema dar. Von der Stadt kommende Radfahrer müssen dorfwärts die Fahrbahn benutzen und werden dabei oft gefährlich knapp überholt, da die Straße sehr eng und kurvig ist. Dem pflichtete auch Ortschaftsrätin Melanie Spyra-Günther (Grüne Liste) bei und wurde dabei von ihrer Fraktionskollegin Christiane Kramer unterstützt, die sagte: „Radfahrer leben am gefährlichsten, wenn sie sich zwischen den Autos bewegen!“ Bergauffahrende Radler fühlen sich nicht sicher und weichen deshalb auf den linkseitigen Radweg aus, wo sie dann aber den talwärts fahrenden Radlern begegnen und es im schlimmsten Fall zu einer Kollision kommen kann.

Ein Bericht der Badischen Zeitung über „Eine Problemzone mit Unfallrisiko“ beschäftigte sich am 28. Juni mit dem Thema. Dabei wird auch von etlichen „Beinahe-Unfällen“ an dieser Stelle berichtet. Ein BZ-Leser brachte den Vorschlag ein, das Straßenstück als Fahrradstraße zu deklarieren.

Intensiv wurde im Ratsgremium über verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Ortsvorsteher Dittmers berichtete, dass die zusätzliche Abmarkierung eines Fahrradstreifen auf der Fahrbahn bereits geprüft wurde. Da die Straße dafür aber zu schmal sei, kann diese Idee nicht umgesetzt werden. Des Weiteren informierte er die Ratsmitglieder über eine amtliche Verkehrszählung, bei der festgestellt wurde, dass 85 % der Verkehrsteilnehmer eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 36 km/h fahren, was einen guten Wert für eine 30er Zone darstellt. Außerdem

sei bei der Verkehrsbehörde glücklicherweise innerhalb der letzten drei Jahre kein Verkehrsunfall aktenkundig geworden, sodass aus dieser Sicht auch nicht von einem Unfall-schwerpunkt die Rede sein könne.

Schließlich einigte man sich darauf, in die erste OR-Sitzung nach der Sommerpause sachkundige Vertreter der städtischen Fachämter (Straßenverkehrsbehörde, Garten- und Tiefbauamt, Polizeibehörde) einzula-

den. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung, die voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden wird, jetzt schon eingeladen, damit alle Ideen und Lösungsansätze offen diskutiert und bewertet werden können.

In einer weiteren **Verkehrsangelegenheit** konnte Ortsvorsteher Dittmers darüber informieren, dass die Großtalstraße zwischen Mitteldorf und Molzhofsiedlung auf 70 km/h

beschränkt wird. Der Baubetrieb der Straßenverkehrsbehörde wird die entsprechende Beschilderung in den nächsten Tagen vornehmen. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich der Reiterhof und eine Bushaltestelle, bei der die Fahrgäste auf der Fahrbahn ein- und aussteigen müssen. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet. Sie endet südlich der Brücke zur Molzhofsiedlung.



Kirchliche NACHRICHTEN



Katholische Pfarrgemein- de St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Pfarramt: Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468 Fax 6008759

E-Mail: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de
Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr: Kontakt: 01805 123569, pro Minute 14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil

Kindergarten Kappel, Telefon 63310

Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468

Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost

Andreas Lenzen, Tel. 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:

Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing

Nach Vereinbarung, Telefon: 6965336

E-Mail:

Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Sorgen, Nöte, Probleme? Vielleicht können wir helfen

Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel

Telefon: 0761 7677342

E-Mail: fuereinander@St-Peter-Kappel.de

Sorgen, Nöte, Probleme?

Vielleicht können wir helfen.

Füreinander – ein soziales Netzwerk in

Kappel, Telefon: 0761 7677342, E-Mail:

fuereinander@St-Peter-Kappel.de

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 7. Juli – Hl. Willibald

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juli – Hl. Kilian u. Gefährten

18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 9. Juli – Hl. Augustinus Zhao Rong u. Gefährten

14.00 Uhr Kirchliche Trauung der Brautleute
Lars Engler und Viviane Hey

Sonntag, 10. Juli – 15. Sonntag im Jahres-

kreis
L1: 55,10-11 APs: Ps 65(64),10.11-12.13-14
L2: Röm 8,18-23 Ev: Mt 13,1-23 (oder Mt 13,1-9)

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 11. Juli – Hl. Benedikt v. Nursia,
Schutzpatron Europas Fest**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 12. Juli – Dienstag der
15. Woche im Jahreskreis**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 13. Juli – Hl. Heinrich II u.
Hl. Kunigunde**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 14. Juli – Hl. Kamillus v.
Lellis**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 15. Juli – Hl. Bonaventura,
Bischof, Kirchenlehrer**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Weitere Gottesdienste in der
SE Freiburg-Ost am Wochenende
Samstag, 09.07.**

18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 10.07.

9.30 Uhr St. Barbara

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

11.00 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr. Beichtgespräch nach Vereinbarung!

Fronleichnamfest

Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die in vielfältiger Weise bei unserem diesjährigen Fronleichnamfest mitgeholfen und mitgewirkt haben.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrgemeinderat

St. Barbara

Konzert für Trompete und Orgel

Am **Sonntag, den 10. Juli 2011**, findet in der St. Barbara Kirche Littenweiler um **20 Uhr** ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Marco Frizenschaf und Felix Ketterer, ehemaliger Ministrant und Pfadfinder der Pfarrei St. Barbara, der hier auch seinen ersten „Auftritt“ als Organist erleben durfte, musizieren unter anderem Werke von Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach, Vincenzo Bellini, Leon Boellmann, Dietrich Buxtehude und Felix Ketterer.

Der Eintritt ist frei, am Ende des Konzerts wird an den Türen eine Kollekte durchge-

führt, deren Erlös den ausführenden Künstlern zugute kommt.

www.trompete-orgel.info

„Kluge Vögel“

Vortrag von Dr. Immanuel Birmelin, Kunsthistoriker am **Dienstag, 12.07.11 um 15.00 Uhr** im Gemeindeheim St. Barbara: Das Bildungswerk der Senioren von St. Barbara laden herzlich ein.

St. Hilarius

Für die Senioren von Kappel

Das Altenwerk St. Hilarius in Ebnet feiert am Donnerstag, 14.07.2011 das Sommerfest. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrheim, Steinalde 22, bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Wie jedes Jahr, laden wir Sie alle recht herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familie Schreiber, Tel. 63715

Papstbesuch

Liebe Gemeinde,

unter dem Motto „Gesucht: Helfer mit Herz – Sei dabei und pack mit an!“ suchen wir für den Besuch von Papst Benedikt XVI. am 24. und 25. September 2011 im Erzbistum Freiburg mehr als 5.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Im Rahmen eines historischen Ereignisses ist dies eine großartige Möglichkeit, Gemeinschaft im Glauben mit anderen zu erleben, christliche Nächstenliebe zu schenken und ein geschichtliches Ereignis mitzugestalten.

Jede Helferin und jeder Helfer macht den Papstbesuch im Erzbistum Freiburg zu einem unvergesslichen Erlebnis. Jede Helferin und jeder Helfer prägt durch einen herzlichen und engagierten Einsatz das Bild der Kirche in unserer Gesellschaft.

„Lassen wir die vielen Gäste und die Öffentlichkeit erfahren, wie lebendig unsere Kirche vor Ort ist und welch kraftvoller und freudiger Gemeinschaftsgeist in ihr weht“, ermutigt uns Erzbischof Zollitsch zur Mitarbeit als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beim Papstbesuch, denn „das Ehrenamt ist ein kraftvolles Zeichen christlicher Nächstenliebe“.

Indem Sie als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die Organisatoren bei der Betreuung junger und alter Gäste unterstützen, Fahr- und Essensdienste übernehmen, den Besucherinnen und Besuchern unseres Erzbistums für Fragen und Informationen zur

Verfügung stehen oder den Ordnungskräften vor Ort zur Hand gehen, zeigen Sie ihr großes Helferherz!

Unser Angebot für alle Helferinnen und Helfer: Sie bekommen eine Unterkunft im Gemeinschaftsquartier, außerdem Verpflegung und die Erstattung der Fahrtkosten. Ihre Ausrüstung – z.B. die Helferkleidung – dürfen Sie im Anschluss an den Papstbesuch als Erinnerung behalten.

Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer, besonders über ganze Gruppen aus unserer Gemeinde, die im Kleinen Verantwortung für eine große Sache mittragen wollen. Zeigen wir echten Gemeinschaftsgeist und lassen wir die vielen Besucherinnen und Besucher in unserer Stadt spüren: „Schön, dass Ihr bei uns seid!“ Mögen sie unvergessliche und spirituell tiefe Momente aus unserem Erzbistum mit nach Hause nehmen! Ermutigen Sie auch Ihre Familienangehörigen, Freundinnen, Freunde und Bekannte, sich ein Herz zu nehmen und mitzuhelfen!

Alle, die mitmachen wollen, melden sich bitte mit dem Anmeldebogen als ehrenamtliche Helferin und Helfer an.

Die Anmeldebögen können beim Erzbistum Freiburg telefonisch unter der Telefonnummer 0761 2188966 bestellt werden, per E-Mail unter papsthelfer@ordinariat-freiburg.de oder schriftlich beim Erzbistum Freiburg, Helfer mit Herz – Sei dabei und pack mit an, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg im Breisgau. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde helfen ebenfalls gerne weiter. Um größere Planungssicherheit zu ermöglichen, bitten wir um Anmeldung bis zum 31. Juli 2011.

Sei dabei und pack mit an!



Evangelische Auferstehungsgemeinde

Predigtbezirk Auferstehungsgemeinde

Pfarrerin: Anke Ruth-Klumbies
E-Mail: anke.ruth-klumbies@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 14.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0, Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

www.Kircheansnetz.de/auferstehungsgemeinde-freiburg

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18

Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6

Tel.: 65023

Donnerstag, 07.07.

15.00 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 07.07.

18.00 Posaunenchor, Hartling

Donnerstag, 07.07.

19.30 Frauengruppe

Freitag, 08.07.

09:30 Eltern-Kind-Gruppe II, Ell

Freitag, 08.07.

19.30 Tanzkreis - Standard/Latein,

R. Ebbmeyer

Samstag, 09.07.

Kinderkirchentag "Taufe",

Ruth-Klumbies/Rau/Team

3. So. n. Trinitatis, Sonntag, 10.07.

10.00 Taufgottesdienst mit anschl. Tauffest zum "Jahr der Taufe", Ruth-Klumbies

Montag, 11.07.

9.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Montag, 11.07.

15.30 Musikalische Früherziehung, Reiser

Dienstag, 12.07.

09.00 frauenSTÄRKEN, Gezer-Halici

Mittwoch, 13.07.

12.30 Mittagstisch, Schelenz

Mittwoch, 13.07.

18.00 Stunde der Kirchenmusik - "Triosonaten", BWV 525-530, Studierende der HfM Frbg.

Mittwoch, 13.07.

19.30 Christsein im Alltag, Brandl

Donnerstag, 14.07.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 14.07.

18.00 Posaunenchor, Hartling

Donnerstag, 14.07.

20.00 Sozialwort, Göwert

Stunde der Kirchenmusik – „Triosonaten“

Im Rahmen der Konzertreihe „Stunde der Kirchenmusik“ gibt es am Mittwoch, den 13. Juli um 18 Uhr in der Auferstehungskirche die Triosonaten I-VI, BWV 525 -530 in Original und Transkription; an der Orgel: Studierende der Orgelklasse Prof. Martin Schmedding, HfM - Eintritt ist frei – Spenden erbeten!

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen



SCHULNACHRICHTEN

Ferienfreizeit in Kappel

Der Förderverein der Schauinslandsschule Kappel e.V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren.

Sie findet in den ersten zwei Ferienwochen vom 01.-05.08.2011 und vom 08. - 12.08.2011 jeweils von 8-13 Uhr statt. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen noch entgegen!

Die Kosten pro Kind/Woche belaufen sich auf Euro 47.- für Mitglieder, Euro 60.- für Nichtmitglieder. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an Anke Schultheis: a-schultheis@versanet.de



VOLKSHOCHSCHULE DREISAMTAL e.V.

Anmeldung unter:

Telefon: 07661 5821, Fax: 07661 5895

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schrift-

liche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Sie finden unser gesamtes Programm auch im Internet auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Exkursion: Auf den Spuren der Kelten - Mit dem Fahrrad erkunden wir Tarodunum (Klaus Birkenmeier)

Bei dieser Exkursion mit dem Fahrrad lernen Sie das Gebiet und die Besonderheiten der ehemaligen keltischen Fluchtburg "Tarodunum" kennen. Außerdem erhalten Sie Informationen über das Leben der Kelten im Dreisamtal. Wir fahren auch in den Bereich "Gewann Rotacker", wo die Kelten damals wohnten. Die Dauer dieser Exkursion beträgt ca. 2 Stunden.

Da die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 07661 3343 (Klaus Birkenmeier) oder 07661-5821 (VHS) gebeten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen. Die Teilnehmer werden gebeten, einen Fahrradhelm zu benutzen. Die Führung hat Klaus Birken-

meier vom Bürgerverein Kirchzarten-Burg. Anmeldeschluss ist der 8.7., 12 Uhr.

R11122-KE, Treffpunkt: Kirchzarten-Burg, Tarodunumschule, Höfener Straße 107, Sa, 9.7., 15 - 17 Uhr, Erwachsene 3 Euro, Kinder 2 Euro, Familien 7 Euro

Unsere EDV-Kurse: (Die Kurse für die berufliche Bildung können unter gegebenen Voraussetzungen bis zur Hälfte durch einen Bildungsgutschein gefördert werden.)

Windows-Explorer (Andreas Reinhardt)
R50133-K, Kirchz., Computerschule, Kirchpl. 3, Do, ab 14.7., 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Term., 46 Euro

Ein echter Hingucker! Plakat und Flyergestaltung mit MS-WORD 2007/10 (Andreas Reinhardt)

Vorkenntnisse:

Grundlagen im Umgang mit Word.

R50227-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 26.7., 9 - 12 Uhr, 23 Euro

E-Mail -Grundlagen für Senioren (Andreas Reinhardt)

R50344-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3

Di, 12.7., Do, 14.7. und Di, 19.7. jeweils von 15 - 17.15 Uhr, 3 Termine, 52 Euro

Tipps und Tricks am PC (Andreas Reinhardt)

R50256-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 21.7., 9 - 12 Uhr, 23 Euro

Tipps und Tricks am PC für Senioren (Andreas Reinhardt)

R50257-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 26.7., 15 - 17.15 Uhr, 18 Euro

Fotobearbeitung mit Freeware-Programmen (Andreas Reinhardt)

R50372-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 19.7., 9 - 12 Uhr, 23 Euro

Der neue Personalausweis - Was nun? (Klaus Mäder)

R50384-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Mi, 13.7., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

Unsere Kurse in den Sommerferien: Spannende Mathematik für Klasse 9

Realschule (Tanja Lohfink)
R60234-K, Kirchzarten, Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer, Do, 28.07., Fr, 29.07., Mo, 01.08. und Di, 02.08.11, jeweils von 10.30 - 13 Uhr, 4 Termine, 39 Euro

Spannende Mathematik für Klasse 8

Realschule (Tanja Lohfink)
R60232-K, Kirchzarten, Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer, Do, 28.7., Fr, 29.7., Mo,

1.8. und Di, 2.8., jeweils von 8 - 10.30 Uhr, 4 Termine, 39 Euro

Mathespass am PC (Andreas Reinhardt)
R50412-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchpl. 3, Mi, ab 31.8., 10 - 12.15 Uhr, 2 Term., 21 Euro

Schreib-Spass am PC (Andreas Reinhardt)
Dieser Kurs wird zweimal angeboten:
R50413-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchpl. 3, Di, ab 2.8., 10 - 12.15 Uhr, 2 Term., 21 Euro
R50414-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchpl. 3, Mo, ab 29.8., 10 - 12.15 Uhr, 2 Term., 21 Euro



VEREINSNACHRICHTEN

Feuerwehr

Die nächste Feuerwehrprobe findet 12.07.2011 statt. Wir treffen uns um 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Christoph Weber (Schriftführer)



WAS? WANN? WO?

'La contenance angloise' - Der englische Stil

Denn sie (Dufay und Binchois) haben eine neue Praxis, um eine frische Harmonie zu schaffen, in der Höhe und in der Tiefe, im Tonfall, in der Bedächtigkeit und in der Melodieführung. Und sie haben etwas vom englischen Stil übernommen und folgten Dunstable, damit dieser wunderbare Reiz ihren Gesang freudvoll und beachtenswert erhält (frei übersetzt aus: Martin Le Franc, Le champion des dames, 1441-42)

Liebe Freundinnen und Freunde des Tallis Ensemble Freiburg, liebe Musikinteressierte!

Unter 'contenance angloise' versteht man eine Art und Weise zu musizieren, wie sie um 1400 in England entstand. Die bedeutendste Neugierigkeit war der flächendeckende Gebrauch von imperfekten Konsonanzen (Terzen und Sexten) im Gegensatz zur früheren Musik, deren Klanglichkeit von (leeren) Quinten und Oktaven geprägt war. Dieser neue Konsonanzgebrauch hat sich bis heute durchgesetzt.

Der Begriff 'contenance angloise' stammt aus dem Gedicht *Le champion des dames* von Martin Le Franc, wo John Dunstable als Vertreter des Englischen Stils und sein wesentlicher Einfluss auf die burgundischen Komponisten Dufay und Binchois erwähnt werden. Im Laufe des 15. Jahrhunderts verbreitete sich das burgundische Chanson - und somit auch die 'englische Art' - durch ganz Europa.

Mit einem bunten Programm aus geistlichen und weltlichen Kompositionen möchten wir einen Überblick über die Englische Renaissance von Dunstable bis Dowland geben. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen die *Lamentationes* von Thomas Tallis - Namensgeber unseres Ensembles. Hinzu kommen burgundische Werke, die von der Ausbreitung des englischen Stils zeugen, wie Dufays Motette 'Nuper rosarum flores' - komponiert für die Einweihung des Florenzer Doms. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ein Stück musikalischer Zeitgeschichte näher kennen zu lernen.

Die Konzerttermine:

Fr, 15.07.2011

17.00 Uhr, Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2

So, 17.07.2011

17.00 Uhr, Altkatholische Kirche St. Ursula Freiburg, Rathausgasse
Die musikalische Leitung hat David Mesquita, Dozent an der Folkwang Hochschule in Essen.

Die Besetzung:

Sopran:

Christina Burbaum
Stefanie Haupt
Ulrike Linder
Rita Rossa
Krystina Weiss

Alt:

Christiane Blümle
Roswitha Strauss-Platzer
Karin Kühn
Joachim Dojahn

Tenor:

Rainer Heck
Ralf Hergert
Dirk Löscher

Bass:

Jochen Dorenberg
Joachim Holzschuh
Peter Müller
Stephan Schwarzmaier

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ebenso freuen wir uns, wenn Sie andere Musikinteressierte auf die Konzerte aufmerksam machen, indem Sie diese Mail weiterleiten, den Flyer weitergeben oder auslegen oder im Wege der guten alten Mundpropaganda.

Salzladen

Ökumenische Sozial- und Kulturinitiative e.V.

Kapplerstr. 31
79117 Freiburg
Tel.: 0761 6967808
Fax.: 0761 6116547
email: Salzladen@versanet.de
www.salzladen-freiburg.de

Vernissage - Skurrile Bilder

Der Salzladen, Kapplerstraße 31 zeigt in einer Ausstellung Ölbildern von Menschen aus aller Welt in ungewöhnlichen Situationen von Hans Wartenberg. Vernissage ist am Samstag, den 9. Juli um 11 Uhr. Die Ausstellung kann bis zum 24. September während der Ladenöffnungszeiten (nicht donnerstags vormittags) betrachtet werden.



Öffnungszeiten:

Di.	10.00 - 12.00
	15.00 - 18.30
Mi.	10.00 - 12.00
Do./Fr.	10.00 - 12.00
	15.00 - 18.30
Sa.	10.00 - 13.00

Termine des Schwarzwaldvereins

Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl
www.freiburg-hohbuehl.de

08. Juli bis 11. Juli

„Bergfest auf der Eduardshöhe“

Fest der Musik St. Ulrich nahe dem Wanderheim Berglusthaus

Sonntag, 10. Juli

„Vom Bärental zum Schluchsee“

Bärental - Happ - Hirschbäder - Zweiseenblick - Äulemer Kreuz-Aha

Treffpunkt: 8 Uhr/Hbf, Zug Seebrugg, Aufstieg: 350m, Gehzeit: 4-5 Std/14km, mittel, Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Gerda Just, Tel: 07633 16971

13. Juli „Mittwochwandertreff“

Leichte Wanderung, ca. 2 Std, Treffpunkt: 9:45 Uhr, Hbf (Halle), Organisation/Information: Hildegard Buchholz, Tel. 0761 493057, Mobil: 0175 7314055

Sommerkonzert

am Kolleg St. Sebastian Stegen am 7. Juli 2011

Unter dem Motto "Lieder aus aller Welt" laden wir am Do. 07.07.2011 um 19.00 Uhr herzlich ein zum Sommerkonzert in Halle 2 des Kollegs St. Sebastian in Stegen. Die Klassen der Stufen 5 und 6 singen einen bunten Strauß von Liedern aus Frankreich, England, Deutschland, Venezuela und Afrika. Der Eintritt ist frei.

Unsere Umwelt

Schimmelpilz in Wohnräumen bekämpfen

Schimmelbefall in Wohnräumen ist nicht nur ein ästhetisches Problem. Der Pilz kann Krankheiten und Allergien hervorrufen. Mit der kalten Jahreszeit steigt die Befallsgefahr, denn Schimmel bildet sich an kühlen Oberflächen. Dort schlägt sich die Feuchtigkeit aus der geheizten Wohnungsluft nieder und bereitet damit die Grundlage für den Pilz. Nicht selten führt eine Kombination bauseitiger Mängel, schimmelgefährdeter Materialien und unsachgemäßer Nutzung zu "blü-

henden" Wänden und Ecken. Diplom-Ingenieur Thomas Kaltenbach, Energieexperte der Verbraucherzentrale in Freiburg, berät nach vorheriger Terminvereinbarung zum Zusammenspiel von Luftfeuchte, Temperatur und baulichen Schwachstellen, zeigt Möglichkeiten zur Beseitigung des Schimmelpilzbefalls und gibt praktikable Hinweise zum richtigen Lüften und Heizen.

Termine für die Energiesparberatung in Freiburg können montags bis donnerstags zwischen 10 und 18, freitags bis 14 Uhr beim Termintelefon der Verbraucherzentrale unter der Nummer 01805 505999 vereinbart werden (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreis maximal 42 ct/min).



Lasttier	Wasserläufe	Rufname des Trainers Vogts	Vorname des Autors Wallace	Arbeitsmaterial von Malern	japanisches Schriftzeichen	Atemröhre der Muschel	Filmlichtempfindlichkeit	lat. Präfix: drei	Filmriesenaffe (King ...)	stehende Gewässer	Meerenge in Skandinavien
			Kfz-Z. Osnabrück			Gegner Luthers, † 1543	militärische Wagenkolonne				
anschmiegsam		Ruhegeld	Vermählte						nicht gebraucht		
							Kampfsportart				
			Atmen der Hunde		Abk.: Konkursordnung					chem. Zeichen für Neodym	
Aasvogel		biblischer Ort im A.T.	Kfz-Z. Hagen								
Druckereiberuf											
			asiatische Völkergruppe								
nicht diese	verschwunden	englischer Artikel				Windschattenseite					
Teil des Monats					vietnam. Längenmaß (444 m)						
		jede, jeder									
deutsche Vorsilbe		Mittelmeerkiefer									

© Pohle/DEKE